

Inhalt:

- [News: Designpreis der BRD 2014](#)
- [Symposium: SchmuckDenken X](#)
- [Aufführung: Oskar Schlemmers „Triadisches Ballett“](#)
- [Buch: Digitale Diktatur](#)
- [Film: Was bin ich wert?](#)
- [Ausstellung: Otl Aicher – Ordnungssinn und Dolce Vita](#)
- [Ausstellung: Joel Meyerowitz – Retrospektive](#)
- [Ausstellung: Alvar Aalto – Second Nature](#)
- [Konferenz: 11. Jahrestagung Unconference Design Research](#)
- [Kongress: Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien](#)
- [Save the date: Deutscher Marken- und Designkongress 2014. Markenführung 4.0](#)
- [Design Festival: Biennale Interieur Kortijk](#)
- [Messe: Orgatec](#)

News: Designpreis der BRD 2014

Am Abend des 25. Septembers verlieh das Bundeswirtschaftsministerium in Berlin den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2014. Die Würdigung des Lebenswerks ging in diesem Jahr an den in der DDR-arbeitenden Formgestalter Prof. Karl Claus Dietel. Seine Entwürfe und Lehrtätigkeit an unterschiedlichen Hochschulen haben das ostdeutsche Design maßgeblich geprägt. Zur Zeit läuft das Crowdfunding-Projekt „Stop-Styling“ des Regisseurs Gregor Hutz bei Startnext, um über Dietels bewegtes Leben einen Film zu drehen.

Wer mit dem Designpreis Silber, und wer mit Gold ausgezeichnet wurde, erfahren Sie

[hier](#)

Symposium: SchmuckDenken X

Bereits der Titel der Symposiumsreihe verrät die interdisziplinäre Annäherung jenseits der Kategorien Handwerk und Kunst bzw der angewandten als auch freien Disziplin. Am 18. und 19. Oktober fragt man in Idar-Oberstein nach der „Die Kunst und das gute Leben – Kunst zwischen Muße und sozialer Verantwortung“. Zum 10. Mal reflektiert die Fachrichtung Edelstein und Schmuck am Campus Idar-Oberstein der Hochschule Trier, in Kooperation mit Fachpartnern zu einem frei-gewählten Thema.

[Mehr Informationen](#)

Aufführung: Oskar Schlemmers „Triadisches Ballett“

In der Stuttgarter Staatsgalerie wird ab 21. November 2014 dem facettenreichen Werk Oskar Schlemmers eine Ausstellung gewidmet. Mit seiner disziplin-übergreifenden Ausrichtung hat er sich ein weltweites Renommee erarbeitet. Ausdruck seiner Malerei und skulpturalen Arbeiten finden sich auch in seiner Bühnenkunst wieder – wie das „Triadische Ballett“, welches in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsballett am 25. November um 15 und 20 Uhr im Kammertheater Stuttgart aufgeführt wird.

[Mehr Informationen](#)

Buch: Digitale Diktatur

Willkommen in der digitalen Totalüberwachung! In Thomas Ammann und Stefan Aust Publikation „Digitale Diktatur“ geht es neben der Sichtbarmachung von Grundrechten, in erster Linie um die kritische Betrachtung von Informationstechnologien. Die beiden Journalisten decken auf, wer Interesse an unseren Daten hat – ob NSA, Global Playern wie Google, Facebook oder viele andere – sie alle überwachen uns. Bleibt die Frage: Wofür brauchen wir überhaupt noch eine Privatsphäre oder eine Datenkontrolle? Ullstein Verlag, 352 Seiten, EUR 19,99 (Hardcover) EUR 16,99 (ePub)

[Mehr Informationen](#)

Film: Was bin ich wert?

Wie berechne ich den Wert eines Menschen? Die als Dokumentarfilm angelegte Buchverfilmung von Peter Scharf (basierend auf dem Sachbuch von Jörn Klare) spiegelt als Ausgangsfrage eine subjektive Suche. Der Film nimmt unterschiedliche Perspektiven auf das Thema ein: angefangen von einer Formel, die das Humankapital eines Unternehmens berechnet (Deutschland), über Organspenden (Ukraine) bis hin zu Schadensersatzansprüchen wie zum Beispiel nach 9/11 (USA), um schliesslich auf einen Mittelwert von 2,4 Millionen Euro zu kommen. Kinostart: 09. Oktober 2014

Ausstellung: Otl Aicher – Ordnungssinn und Dolce Vita

Otl Aicher (1922-1991) beschäftigte sich zeitlebens mit ordnenden Prinzipien in Natur und Technik. Als Kontrastprogramm dazu können seine Reisereportagen der Nachkriegszeit angesehen werden. Die gestalterische Handschrift des Mitgründers der Hochschule für Gestaltung (HfG) Ulm prägte nicht nur Generationen, sondern begleitet uns immer noch bis in die Gegenwart. Mit der Präsentation des fotografischen Werks eröffnet das Archiv der HfG, einen neuen rund 120 Quadratmeter großen Raum für Wechselausstellungen im Studio HfG. Ausstellungsende: 23. November 2014

[Mehr Informationen](#)

Ausstellung: Joel Meyerowitz – Retrospektive

In Düsseldorf zeigt das NRW Forum einen der bedeutendsten amerikanischen Fotografen: Joel Meyerowitz. Neben William Eggleston und Stephen Shore zählt Meyerowitz (Jahrgang 1938) zu den wichtigsten Vertretern der New Colour Photography der 1960/70er Jahre. Besonders stilbildend waren seine flüchtig-wirkenden Aufnahmen von Straßenszenarien. Ausstellungsende: 11. Januar 2015

[Mehr Informationen](#)

Ausstellung: Alvar Aalto – Second Nature

Der Finne Alvar Aalto (1898-1976) stellte bei seiner Gestaltung stets den Menschen in den Mittelpunkt. Auf diese Weise entstanden Produktikonen wie z.B. die Vase Savoy (1936) oder der Hocker Stool 60 (1933) aber auch eindrucksvolle Gebäude wie das Sanatorium in Paimio (1928-1933), die Bücherei in Vyborg (1927-1935) oder das Kulturzentrum Wolfsburg (1958-1962). In Kooperation mit dem Alvar Aalto Museo wirft das Vitra Design Museum einen 360° Blick auf das Schaffen und Aaltos Wirkungsradius. Die Retrospektive wird von einer Publikation sowie einem umfassenden Veranstaltungsprogramm mit internationalen Gästen begleitet. Ausstellungsende: 01. März 2015

[Mehr Informationen](#)

Konferenz: 11. Jahrestagung Unconference Design Research

Mit „Unconference Design Research“ ruft die Deutsche Gesellschaft für Designtheorie und -forschung (dgtf) nicht nur zur Teilnahme, sondern zudem nach Content und somit eigenen Fragestellungen auf. Vier internationale Keynotes runden die bereits 11. Jahrestagung ab: am ersten Tag (17. Oktober) sprechen Prof. Dr. Jan Gulliksen und Prof. Dr. Rachel Cooper sowie am darauffolgenden Konferenztag Lysianne Lécho-Hirt und Dr. Emma Jefferies. Im Anschluss an die Tagung findet am 19. Oktober das Kolloquium „Design Promoviert“ in Zusammenarbeit mit der HTWG Konstanz statt. Veranstaltungsort: Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz. Anmeldeschluss ist der 12. Oktober 2014

[Mehr Informationen](#)

Kongress: Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien

Vom 23. bis 25. Oktober 2014 beleuchten Experten in Ludwigsburg die Schnittstellen zwischen Szenografie, Architektur und Medien. In den vier Veranstaltungsmodulen Business, Art & Research, Talent und Public werden nicht nur interessante Projekte aus dem Bereich Kommunikation im Raum vorgestellt, sondern auch Paneldiskussionen sowie ein Special Lecture mit dem deutschen Autoredesigner Werner Aisslinger angeboten.

[Mehr Informationen](#)

Save the date: Deutscher Marken- und Designkongress 2014. Markenführung 4.0

Der Rat für Formgebung | German Design Council lädt in diesem Jahr nach Saarbrücken ein, um gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie dem Saarländischen Wirtschaftsministerium nach der Führung von Marken im Zeitalter der „4. Industriellen Revolution“ zu fragen. Der Deutsche Marken- und Designkongress richtet sich an Unternehmer, Markenexperten und Designer, die daran interessiert sind, die Zukunft mit zu gestalten. Save the date: 13. und 14. November 2014

[Mehr Informationen](#)

Design Festival: Biennale Interieur Kortijk

Im belgischen Kortijk strahlt vom 17. bis 26. Oktober 2014 die internationale Designszene zur Biennale Interieur. Als Non-profit Organisation bietet sie für Professionals wie für Talents (Interieur Award) eine wichtige Plattform – in dieser Funktion spricht sie auch die Ehrung „Designer of the year“ aus, welche in diesem Jahr der Belgierin Marina Bautier zuteil wird. Gastkurator Joseph Grima (britischer Architekt und Autor) veranstaltet ein Begleitprogramm unter dem provokanten Fokus „The Home Does Not Exist“, um kulturell-überlieferte Werte in Bezug zu neuen Lebensformen zu setzen.

[Mehr Informationen](#)

Messe: Orgatec

Man darf gespannt sein, was sich ab dem 21. Oktober (bis 25.) in Köln auf der Orgatec als Innovation u.a. im Bereich Einrichtung, Akustik und Medientechnik präsentiert! Die Leitmesse für Office&Object bildet mit mehr als 600 Ausstellern aus 40 Ländern eine große Bandbreite an modernen Arbeitsformen ab.

[Mehr Informationen](#)